

[FREE] Wir sind nie modern gewesen - Versuch einer symmetrischen Anthropologie

## Wir sind nie modern gewesen - Versuch einer symmetrischen Anthropologie

Von Bruno Latour

ebooks / Download PDF / \*ePub / DOC / audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #144250 in BcherVerffentlicht am: 2008-01-28Abmessungen: 6.97 x .51b x 4.25l, Einband: Taschenbuch205 Seiten | File size: 53.Mb

Von Bruno Latour : Wir sind nie modern gewesen - Versuch einer symmetrischen Anthropologie before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wir sind nie modern

gewesen - Versuch einer symmetrischen Anthropologie:

Kurzbeschreibung Am Beginn der modernen Naturwissenschaft steht die strikte Trennung von Natur und Gesellschaft, von "natrlichen" und "gesellschaftlichen" Instanzen. Bruno Latour optiert in seinem Klassiker der modernen Soziologie dafr, sich diese Trennung etwas genauer anzusehen. Seine These lautet: Je strikter und grndlicher diese Trennung in der Moderne vollzogen wurde, um so besser konnten sich zwischen den getrennten Bereichen "Quasiobjekte" ausbreiten, die sowohl natrlich als auch gesellschaftlich determiniert sind. Diese hybriden "Quasiobjekte", welche die Moderne ausgeblendet hat, gilt es anzuerkennen. Nur dann nmlich kann das zweifelhaft gewordene Credo der Moderne, da konomische Rationalitt, wissenschaftliche Wahrheit und Technik bereits Garanten eines sinnvollen Fortschritts sind, verabschiedet werden, ohne gleich in den Katzenjammer der Postmoderne zu verfallen.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Bruno Latour, geboren 1947 in Beaune, Burgund, Sohn einer Winzerfamilie. Studium der Philosophie und Anthropologie, von 1982 bis 2006 Professor am Centre de l'Innovation an der Ecole nationale suprieure de mine in Paris. Gastprofessor an der University of California San Diego, der London School of Economics und am historischen Seminar der Harvard University. Seit Juni 2007 ist Bruno Latour Professor am Sciences Politiques Paris und dem Centre de Sociologie des Organisations (CSO). Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen, u. a. 2013 den Holberg- Preis.